

EBP-Datenbank

Studienzusammenfassungen schnell einschätzen

Sabine George, Claudia Meiling, Theresa Hausner, Birthe Hucke



Wie können Sie schnell entscheiden, ob eine Studienzusammenfassung aus der EBP-Datenbank (<https://ebp.dve.info>) für Ihre klinische Frage relevant ist und ob es sich lohnt, sie im Detail zu lesen?

1. Gleichen Sie die Ziele der Arbeit mit Ihren PICO-Kriterien ab.
2. Für mehr Informationen: Prüfen Sie die betreffenden Textabschnitte stichpunktartig.
3. Überfliegen Sie den Abschnitt Diskussion/Schlussfolgerungen (wichtigste Ergebnisse und Einschränkungen).



Ziele der Arbeit mit PICO-Kriterien abgleichen

Öffnen Sie eine Studienzusammenfassung, deren Titel und/oder Vorschau interessant klingen.

Prüfen Sie, ob die Bestandteile Ihrer klinischen Frage im Feld „Ziele der Arbeit“ enthalten sind (Abb. 1), z. B. anhand der PICO-Kriterien (**P**opulation, **I**ntervention, **C**omparison*, **O**utcome) (Aromataris & Riitano 2014; Booth 2006).

Weitere Informationen und PICO(ST)-Schema zum Ausfüllen (Download):

<https://ebp.dve.info/hilfe/klinische-frage-formulieren/>

Abb. 1.

Schlaganfall: Spiegeltherapie oder kognitiv-therapeutisches Üben (Perfetti) in Kombination mit aufgabenorientiertem Training – Wirkung auf Armfunktion, Alltagsautonomie und Lebensqualität. Eine randomisierte kontrollierte Studie

Fernández-Solana J, Vélez-Santamaría R, Moreno-Villanueva A et al. *Effect of Mirror Therapy Versus Cognitive Therapeutic Exercise on Upper Limb Functionality, Autonomy, and Poststroke Quality of Life: A Randomized Trial.* American Journal of Occupational Therapy 2025; 79(5): 7905205150. doi.org/10.5014/ajot.2025.050834.

Art der Arbeit

(Randomisierte) kontrollierte Studie (RCT/CCT)

Methodische und Berichtsqualität

Wir haben moderates Vertrauen in die Ergebnisse dieser Arbeit.

Ziele der Arbeit

Vergleich der Wirksamkeit von

- Spiegeltherapie (Mirror Therapy; MT) mit aufgabenorientiertem Training (Task-Oriented Training; TOT) mit
- kognitiv-therapeutischem Üben (Cognitive Therapeutic Exercise; CTE = Perfetti-Konzept) mit TOT und der von
- alleinigem TOT

Intervention

Population

Outcome

Für Erwachsene mit Schlaganfall im subakuten Stadium (< 3 Monate seit Symptombeginn).
Untersucht wurden die Auswirkungen auf Aktivitäten und Gebrauch der paretischen oberen Extremität, die Selbstständigkeit bei Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL) und die Lebensqualität.

Inhalt

Titel/Quelle

Art der Arbeit

Methodische und Berichtsqualität

Ziele der Arbeit

Methodik

Ergebnisse, Diskussion und Schlussfolgerungen

Kommentar des DVE

PEDro-Skala

Keywords

Gehe zu

Suchergebnisse

Neue einfache Suche

Neue erweiterte Suche

Glossar

Weitere Textabschnitte stichpunktartig prüfen

Reichen diese Informationen noch nicht, um zu entscheiden, ob die Studie zur Beantwortung Ihrer Frage beitragen kann, prüfen Sie stichpunktartig die ausführlichen Angaben.

Nutzen Sie die Navigationsleiste (im Browser rechts von der Studienzusammenfassung, auf Mobilgeräten oberhalb durch Tippen auf die blaue Kachel mit den Spiegelstrichen) (Abb. 2).

Inhalt

Titel/Quelle

Art der Arbeit

Methodische und Berichtsqualität

Ziele der Arbeit

Methodik

Ergebnisse, Diskussion und Schlussfolgerungen

Kommentar des DVE

PEDro-Skala

Keywords

Abb. 2.

Für weitere Informationen zu/r springen Sie in der Navigationsleiste zu und prüfen Sie den Abschnitt ...
Population	Methodik Ergebnisse, Diskussion und Schlussfolgerungen	Ein-/Ausschlusskriterien Stichprobe/Studienabbrüche bzw. – falls dort nichts oder nicht genügend steht und bei SR/MA** – den Anfang des Ergebnisteils
Intervention / Comparison*	Methodik Ergebnisse, Diskussion und Schlussfolgerungen	Intervention bei SR/MA** : den Anfang des Ergebnisteils
Outcome	Methodik	Assessment/Evaluation bzw. bei SR/MA** Geplante Auswertungen

* Comparison: Kontrollbedingung; ** SR/MA: Systematischer Review/Metaanalyse

Abschnitt „Diskussion/ Schlussfolgerungen“ überfliegen

Passt die Studie zu Ihrer Frage? Dann überfliegen Sie den Abschnitt „Diskussion/ Schlussfolgerungen“ (rechts).

Dort stehen die wichtigsten Ergebnisse und Einschränkungen aus Autor:innen-Sicht.

Diskussion/Schlussfolgerungen

Daraus folgern die Autor:innen, dass die Kombination aus Spiegeltherapie oder Perfetti mit aufgabenorientiertem Training bei subakutem Schlaganfall wirksamer sein könnte als aufgabenorientiertes Training allein, um die fein- und grobmotorische Funktionsfähigkeit der oberen Extremität, realen Armgebrauch (MAL-30), funktionale Selbstständigkeit und Lebensqualität zu verbessern. Beide Kombinationen sind gleichwertig in der Wirkung. Die erzielten Verbesserungen halten bis 3 Monate nach Abschluss an.

Einschränkend merken die Autor:innen an, dass die Stichprobe relativ klein ist (eine größere Stichprobe könnte die statistische Power und Repräsentativität erhöhen), dass Einschlusskriterien (z. B. Altersspanne, leichte kognitive Einschränkungen) erweitert werden könnten, um die Generalisierbarkeit zu verbessern, und dass die COVID-19-Pandemie die Rekrutierung beeinträchtigt hat.

Für die weitere Forschung empfehlen sie unter anderem Langzeit-Follow-ups über mehr als 3 Monate, die Einbeziehung weiterer Therapieansätze (Kombinationen) und die Erfassung emotionaler Merkmale (z. B. Motivation, Angst und Depression), die die Rehabilitation beeinflussen können.

Titel/Quelle

Art der Arbeit

Methodische und Berichtsqualität

Ziele der Arbeit

Methodik

Ergebnisse, Diskussion und Schlussfolgerungen

Kommentar des DVE

PEDro-Skala

Keywords

Gehe zu



Jetzt können Sie gut entscheiden, ob es sich lohnt, die Studienzusammenfassung genauer zu lesen und – nach Berücksichtigung ihrer Qualität und Anwendbarkeit in Ihrem Arbeitssetting – für die Praxis zu nutzen.



Mehr Infos und Tipps:

<https://ebp.dve.info/hilfe/uberblick/>

Kontakt: ebp-datenbank@dve.info

Quellen

Aromataris E, Riitano D. Constructing a Search Strategy and Searching for Evidence. A guide to the literature search for a systematic review. American Journal of Nursing 2014; 114(5): 49–56. <https://doi.org/10.1097/01.NAJ.0000446779.99522.f6>

Booth A. Clear and present questions: formulating questions for evidence based practice. Library Hi Tech 2006; 24(3): 355–368. <https://doi.org/10.1108/07378830610692127>

Für die Ergotherapie der Zukunft.